

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F02
VERSION:	R2.0.9.S03
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	Hoexter
NO_DOC_EXT:	2019-117936
SOFTWARE VERSION:	9.11.2
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	h.dittrich@hoexter.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	/
NOTIFICATION PUBLICATION:	/

## Auftragsbekanntmachung

### Bauftrag

#### Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

##### I.1) **Name und Adressen**

Stadt Höxter

Westerbachstr. 45

Höxter

37671

Deutschland

Kontaktstelle(n): Stadt Höxter -Vergabestelle-

Telefon: +49 52719638201

E-Mail: [m.rehker@hoexter.de](mailto:m.rehker@hoexter.de)

Fax: +49 527196398201

NUTS-Code: DEA44

##### **Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://www.hoexter.de>

##### I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

##### I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.deutsche-evergabe.de/>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.deutsche-evergabe.de/>

##### I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

##### I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

##### II.1) **Umfang der Beschaffung**

##### II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Neubau Hallenbad, Gebäudeautomation

Referenznummer der Bekanntmachung: 480

##### II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

42960000

##### II.1.3) **Art des Auftrags**

Bauftrag

##### II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

• Liefern und montieren eines zentralen Leitrechners zum Bedienen, Beobachten und Optimieren der Anlagen der BTA

- Liefern und montieren von vier Informationsschwerpunkten für raumluftechnische, heizungstechnische und badewassertechnische Anlagen
- Aufschaltung der Belichtungssteuerung via KNX
- Aufschaltung einer Lüftungsanlage via Modbus
- Aufschaltung der Messcomputer BWA via Modbus
- Aufschaltung von Wärmemengen-, Strom, Wasser- und Gaszählern via M-Bus
- Liefern und montieren von ca. 200 Feldgeräten
- Liefern und montieren von 17 Schaltschrankfeldern
- Elektrische Anbindung des Messcomputers mit den Feldgeräten der BWA
- Liefern und montieren von 30.000 m Kabel
- Liefern und montieren von Überspannungsschutzkomponenten für 6 Feldgeräte
- Erstellung von Kabelanschlüssen
- Liefern und montieren von Verlegesystemen

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

45212212

43324100

30211000

32425000

32235000

32441100

32524000

42113130

31351000

31216000

48620000

31321210

45311200

45315100

48920000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA44

Hauptort der Ausführung:

37671 Höxter

Germany

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

- Liefern und montieren eines zentralen Leitrechners zum Bedienen, Beobachten und Optimieren der Anlagen der BTA
- Liefern und montieren von vier Informationsschwerpunkten für raumluftechnische, heizungstechnische und badewassertechnische Anlagen

- Aufschaltung der Belichtungssteuerung via KNX
- Aufschaltung einer Lüftungsanlage via Modbus
- Aufschaltung der Messcomputer BWA via Modbus
- Aufschaltung von Wärmemengen-, Strom, Wasser- und Gaszählern via M-Bus
- Liefern und montieren von ca. 200 Feldgeräten
- Liefern und montieren von 17 Schaltschrankfeldern
- Elektrische Anbindung des Messcomputers mit den Feldgeräten der BWA
- Liefern und montieren von 30.000 m Kabel
- Liefern und montieren von Überspannungsschutzkomponenten für 6 Feldgeräte
- Erstellung von Kabelanschlüssen
- Liefern und montieren von Verlegesystemen

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 30/03/2020

Ende: 20/11/2020

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, haben auf gesonderte Aufforderung der Vergabestelle die Gewerbeanmeldung, die Eintragung in die Handwerksrolle bzw. die Mitgliedschaft bei der Industrie- und Handelskammer nachzuweisen. Sofern es sich bei dem Bieter um eine juristische Person, eine oHG oder KG handelt, ist außerdem ein aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder vergleichbaren Registers des Herkunftslandes des Bieters vorzulegen.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung nach §6a EU-VOB/A folgende Anforderungen zu erfüllen:

-Angabe der Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit sie Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Eigenerklärung).

Der Eignungsnachweis kann durch die Eintragung in eine vom Auftraggeber direkt abrufbare, allgemeinzugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist ebenso zugelassen. Nicht präqualifizierte Unternehmen können den Nachweis in Form von Eigenerklärungen erbringen. Der Auftraggeber akzeptiert die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE). Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage von Jahresabschlüssen anzufordern, soweit deren Veröffentlichung für den Bieter gesetzlich vorgeschrieben ist. Der Auftraggeber fordert die Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen auf, die Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes gemäß § 48 Abs. 1 EStG sowie die Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes und der Sozialversicherungsträger sowie - sofern eine Verpflichtung des Bieters zur Abführung von besteht - der SoKa Bau unverzüglich beizubringen.

### III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung nach §6a EU-VOB/A folgende Anforderungen zu erfüllen:

- Bestätigung, dass die für die Ausführung der Leistung erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Bestätigung, dass in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren mit der ausgeschriebenen Bauleistung vergleichbare Leistungen erbracht worden sind. Der Eignungsnachweis kann durch Eintragung in eine von dem Auftraggeber direkt abrufbare, allg. zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist ebenso zugelassen. Nicht präqualifizierte Unternehmen können den vorläufigen Nachweis der Eignung in Form von Eigenerklärungen erbringen. Der Auftraggeber akzeptiert die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE). Wenn dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist, kann der Auftraggeber Bieter, die eine Eigenerklärung abgegeben haben, jederzeit während des Vergabeverfahrens dazu auffordern, sämtliche oder einen Teil der Nachweise beizubringen. Der Auftraggeber fordert die Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen und die bislang nur eine Eigenerklärung als vorläufigen Nachweis der Eignung vorgelegt haben dazu auf, - die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppe mit extra ausgewiesenen Leitungspersonal anzugeben, sowie - 3 Referenznachweise für vergleichbare Leistungen (s.o) mit detaillierten Angaben zur Art und Umfang sowie Besonderheiten der erbrachten Leistungen, Auftragssumme, Ausführungszeitraum, etc. sowie eine Bestätigung des jeweiligen Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung vorzulegen.

Angebote von Bietergemeinschaften werden berücksichtigt, sofern von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft eine Erklärung mit folgendem Inhalt abgegeben wird:

- die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall wird erklärt,
- der für die Durchführung des Vertrages und die rechtsverbindliche Vertretung aller Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber bevollmächtigte Vertreter wird benannt,
- die gesamtschuldnerische Haftung wird bestätigt.

### III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

### III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

#### III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Es gilt das TVgG NRW. Die Besonderen Vertragsbedingungen des Landes NRW zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW werden Vertragsbestandteil.

Ebenso gelten die Besonderen Vertragsbedingungen sowie die weiteren Besonderen Vertragsbedingungen entsprechend den Ausschreibungsunterlagen.

**III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal****Abschnitt IV: Verfahren****IV.1) Beschreibung****IV.1.1) Verfahrensart**

Offenes Verfahren

**IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem****IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs****IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion****IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

**IV.2) Verwaltungsangaben****IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren****IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 23/09/2019

Ortszeit: 10:30

**IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber****IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

**IV.2.6) Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 19/12/2019

**IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 23/09/2019

Ortszeit: 10:30

**Abschnitt VI: Weitere Angaben****VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

**VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen****VI.3) Zusätzliche Angaben:****VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren****VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Westfalen

Albrecht-Thaer-Straße 9

Münster

48147

Deutschland

Telefon: +49 2514113514

E-Mail: [vergabekammer@brms.nrw.de](mailto:vergabekammer@brms.nrw.de)

Fax: +49 2514112165

Internet-Adresse: [http://www.bezreg-muenster.nrw.de/de/wirtschaft\\_finanzen\\_kommunalaufsicht/vergabekammer\\_westfalen/index.html](http://www.bezreg-muenster.nrw.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html)

**VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren****VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen; (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen; (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen; (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

**VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Stadt Höxter

Westerbachstraße 45

Höxter

37671

Deutschland

Telefon: +49 52719638201

E-Mail: [m.rehker@hoexter.de](mailto:m.rehker@hoexter.de)

Fax: +49 527196398201

Internet-Adresse: <http://www.hoexter.de>

**VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

22/08/2019